

Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3

TSV Hassia 1904 Gottsbüren : TTC 1967 Hofgeismar IV
Samstag, 22.10.2022, 17:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Hassia 1904 Gottsbüren und dem TTC 1967 Hofgeismar IV

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3 entführten die Gäste des TTC 1967 Hofgeismar IV in ihrem 4. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TSV Hassia 1904 Gottsbüren. Wie knapp es im Spiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:30. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Nebe / Jung. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Hassia 1904 Gottsbüren um die Nummer 1 Tobias Nebe nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht einen Satzgewinn überließen Nebe / Jung ihren Gegnern Sitterlee / Brill beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das Doppel zwischen Kühn / Nebe und Knittel / Engelbrecht endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Knittel / Engelbrecht zu Ende ging. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Gerland / Vater waren die Gastgeber Schomburg / Romberg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keinen Punkt beisteuern konnte Tobias Nebe im Spiel gegen Sören Engelbrecht, das 0:3 verloren ging. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Andreas Kühn gegen Doris Knittel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Daniel Jung machte dagegen mit Norbert Gerland beim 15:13, 11:9, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Schomburg das Match gegen Lothar Sitterlee, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Thomas Romberg überzeugte im Einzel gegen Jochen Brill, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Wolfgang Nebe bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Klaus Vater. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim Sieg von Tobias Nebe gegen Doris Knittel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf verlorenem Posten stand Andreas Kühn in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Sören Engelbrecht, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Fünf Sätze lang beharkten sich Daniel Jung und Lothar Sitterlee, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Im Satzerggebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Schomburg, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Norbert Gerland verlor. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Romberg das Match gegen Klaus Vater mit 1:3 verlor. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte anschließend dagegen Wolfgang Nebe bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jochen Brill. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Nebe / Jung konnten im Spiel

gegen Knittel / Engelbrecht einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Hassia 1904 Gottsbüren in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.11.2022 gegen den Sportclub Niestetal V an. Für den TTC 1967 Hofgeismar IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1951 Carlsdorf am 06.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkterhältnis von 3:5 geht.

Statistik:

TSV Hassia 1904 Gottsbüren

Doppel: Nebe / Jung 2:0, Kühn / Nebe 0:1, Schomburg / Romberg 1:0

Einzel: T. Nebe 1:1, A. Kühn 1:1, D. Jung 1:1, A. Schomburg 0:2, T. Romberg 1:1, W. Nebe 1:1

TTC 1967 Hofgeismar IV

Doppel: Knittel / Engelbrecht 1:1, Sitterlee / Brill 0:1, Gerland / Vater 0:1

Einzel: D. Knittel 1:1, S. Engelbrecht 1:1, L. Sitterlee 2:0, N. Gerland 1:1, K. Vater 2:0, J. Brill 0:2